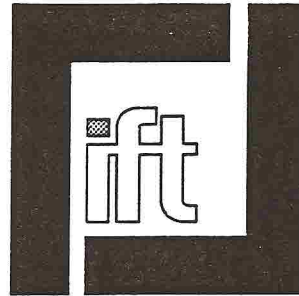
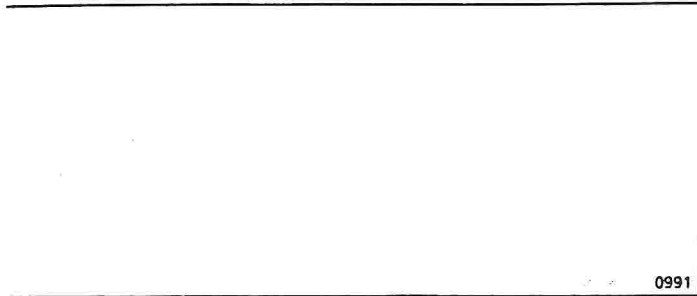


Prüfstelle für die Durchführung von
wärmeschutztechnischen Prüfungen
im Rahmen der Überwachung von
Baustoffen.
Aufgenommen in das Verzeichnis
der Prüfstellen des Instituts für
Bautechnik, Berlin.



Institut für Fenstertechnik e
Leiter:
Prof. Dipl.-Ing. Josef Schmic
Theodor-Gietl-Straße 9
D-83026 Rosenheim
Telefon 0 80 31 / 65 01 -0
Telefax 0 80 31 / 65 01 18

PRÜFBERICHT

402 14121/1

vom 3. Januar 1994

Auftraggeber

Firma

Doral AG

Leoforos Kalochoriou

P.O. Box 35

GR - 57009 Kalochori, Thessaloniki

Auftrag

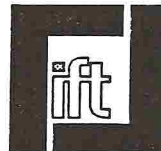
Bestimmung des Wärmedurchlaßwiderstandes
und Wärmedurchgangskoeffizienten k_R
– Messung an Rahmen nach DIN 52 619 Teil 3 –

Gegenstand

Aluminium-Verbundprofil (wärmedämmend)
„D 67 - Superthermic“

Prüfbericht

1. Problemstellung
2. Gegenstand
3. Durchführung
4. Ergebnis



4. Ergebnis

Angewandtes Verfahren zur Bestimmung der Wärmestromdichte:
Prüfung DIN 52 619 – T01 – A (siehe auch Prüfung DIN 52 619 – T03 – A)

Tabelle 2 Meßwerte

Bauteil	Mittlere Lufttemperatur		Mittlere Oberflächentemperatur		Mittlere Temperaturdifferenz der Oberflächen ΔT in K	Wärmedurchlaßwiderstand $1/\Lambda$ in $m^2 \cdot K/W$
	Warmseite t_{Lw} in $^{\circ}C$	Kaltseite t_{Lk} in $^{\circ}C$	Warmseite t_w in $^{\circ}C$	Kaltseite t_k in $^{\circ}C$		
Profil	20,0	1,2	17,0	4,8	12,2	0,197

Der Wärmedurchgangskoeffizient k_R des wärmegeprägten Aluminium-Verbundprofils „D 67 - Superthermic“ wurde ermittelt mit:

$$k_R = 2,7 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$$

Der errechnete Wärmedurchgangskoeffizient k_R ist bezogen auf die sichtbare Projektion und auf zwei wertanzeigende Stellen gerundet. Er dient ausschließlich zur Einstufung in die Rahmenmaterialgruppe nach DIN 4108 Teil 4 Tabelle 3.

Hinweis:

Nach den bauaufsichtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Wärmeschutzverordnung wird die Einstufung in die Rahmenmaterialgruppe gesondert festgelegt und amtlich bekanntgegeben. Anträge sind folgendermaßen zu adressieren:

Der Bundesminister für
Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
Scharrenstr. 2 - 3

10178 Berlin

Für die Gesamtbewertung dieser Konstruktion sind das mechanische und das wärmetechnische Verhalten von Bedeutung. Das mechanische Verhalten ist nicht Gegenstand der Prüfung.

Da sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen – dem Stand der Technik folgend – ändern können, wird empfohlen, nach Ablauf von 3 Jahren zu klären, ob die Konformität mit den zu diesem Zeitpunkt gültigen Prüf- und Beurteilungsgrundsätzen noch sichergestellt ist.

In der Werbung darf nur der gesamte Prüfbericht verwendet werden. Eine gekürzte Form bzw. Auszüge aus diesem Prüfbericht müssen vor Veröffentlichung schriftlich vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, genehmigt werden.

Institut für Fenstertechnik e.V.
Rosenheim, den 3. Januar 1994


Institutsleiter
Professor Josef Schmid


Sachbearbeiter
Hans-Jürgen Hartmann

